

# VEREIN FÜR POINTER UND SETTER E.V.



Mitglied der FCI, des VDH und des JGHV

gegründet 1902

www.pointer-und-setter.de

## Befundbogen OCD/ED

Name des Hundes: \_\_\_\_\_ Rasse: \_\_\_\_\_ Rüde /Hündin

ZB-Nr.: \_\_\_\_\_ Wt: \_\_\_\_\_ Transponder-Nr.: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Eigentümer:

Name/Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit beauftrage ich Herrn Dr. Schmidt, auf eigene Rechnung, mit der ED/OCD Auswertung. Der Eigentümer des Hundes versichert durch seine Unterschrift, dass keine Operationen oder Manipulationen vorgenommen wurden, die geeignet sind, die Auswertung zu beeinflussen. Ferner bestätigt er mit seiner Unterschrift die Identität des geröntgten Hundes.

Unterschrift Eigentümer \_\_\_\_\_

### Bestätigung durch den Röntgentierarzt:

Die Identität wurde anhand der vorgelegten Ahnentafel überprüft und die Aufnahmen nach den Lagerungshinweisen durchgeführt.

Die Aufnahme wird weitergegeben als: (Bitte keine CD)

Hardkopie  im Portal ([www.myvetsxl.com](http://www.myvetsxl.com)) hinterlegt unter der Nummer \_\_\_\_\_

Datum der Aufnahme: \_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des Röntgentierarztes \_\_\_\_\_

### Primärerkrankungen

	nein	ja	Verdacht	links	rechts	Bemerkung		
FPC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
OCD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
IPA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Stufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bis 2 mm	<input type="checkbox"/> 2-5 mm	<input type="checkbox"/> >5mm

### Veränderungen

	nein	ja	links	rechts	Bemerkung			
Sklerosierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> gering	<input type="checkbox"/> erheblich		
Osteophytäre Auflagerungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bis 2 mm	<input type="checkbox"/> 2-5 mm	<input type="checkbox"/> >5mm	

### Einteilung

	li	re						
<b>OCD-Schultergelenk</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis					
<b>OCD-Ellenbogengelenk</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis					
<b>Arthrose Grad</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis	<input type="checkbox"/> Verdacht	<input type="checkbox"/> Grad 1	<input type="checkbox"/> Grad 2	<input type="checkbox"/> Grad 3	
<b>ED</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Hinweis	<input type="checkbox"/> Grenzfall	<input type="checkbox"/> Grad 1	<input type="checkbox"/> Grad 2	<input type="checkbox"/> Grad 3	

Bemerkung:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel des Gutachters \_\_\_\_\_

# **Lagerungs- und Beschriftungshinweise für den Tierarzt**

## **1. Seitenaufnahme (mediolateral )**

- Orthograd gelagert.
- Öffnungswinkel von 45° (zusätzlich kann ein Aufnahme mit einem Öffnungswinkel von 90-110° angefertigt werden).
- Der Processus Anconaeus muss durch den medialen Epicondylus humeri deutlich sichtbar und sein Verlauf nachvollziehbar sein.
- Ellbogengelenke direkt auf die Röntgenkassette lagern.
- Jedes Ellbogengelenk sollte separat geröntgt werden.

## **2. Craniocaudale Aufnahme**

Zur exakteren Darstellung des medialen Prossus coronoideus sollte das Ellbogengelenk jeweils in craniocaudaler Projektion leicht eingedreht werden (15°Pronation).

Keine Ausserrotation!

Der laterale Rand des Olecranon sollte mit dem lateralen Rand des Condylus Humeri deckungsgleich liegen. Auch in der craniocaudalen Projektion sollte jedes Ellbogengelenk separat geröntgt werden.

## **Beschriftung**

Die Identität des betreffenden Hundes muss anhand der Röntgenbilder klar nachzuvollziehen sein. Daher müssen Röntgenbilder permanent beschriftet sein (Information am besten aufbelichten).

In der Regel sind HD-Aufnahmen für die Zuchtuntersuchung zu beschriften mit:

- Name der Praxis oder des Praxisinhabers
- Datum der Röntgenuntersuchung
- Zuchtbuchnummer und Chip. Nr. des Hundes
- wenn immer möglich auch Rasse, Geburtsdatum, Stammbaumname, Besitzer und Tätowier- oder Chipnummer.

Bilder mit ungenügender, fehlerhafter, provisorischer oder löschbarer Identifikation werden nicht ausgewertet.

## **Anschrift Auswerter**

Dr. Ulrich Schmidt, Wandsbeker Königstraße 50, 22041 Hamburg